

Protokoll der WWF-Sektionen Appenzell / St. Gallen / Thurgau

**Mitgliederversammlung vom Dienstag, 06. Mai, 2025, 18:00 – 21:15 Uhr,
Kultursaal Casino, Herisau**

Leitung: Dieter Bürgi, Präsident WWF AR/AI , Martin Wicki, Präsident WWF TG,
Franziska Cavelti, Präsidentin WWF SG
Protokoll: Marco Scalabrin
Anwesend: Stimmberechtigte WWF AP: 42 Personen, WWF SG: 69 Personen, WWF TG:
32 Personen

1. Begrüssung

Dieter Bürgi heisst die Anwesenden willkommen und stellt die Präsidentin und Präsidenten sowie die Geschäftsführenden namentlich vor und holt das Einverständnis für Fotoaufnahmen des heutigen Abends ein. Dieter begrüsst alle Sektionen und erwähnt insbesondere die Thurgauer Sektion, welche heute erstmals mit an Bord ist bei einer gemeinsamen MV, herzlich willkommen. Er stellt Landammann Yves Noël Balmer vor und übergibt ihm das Wort.

Landammann Yves Noël Balmer eröffnet die Mitgliederversammlung mit einem flammenden Votum für Gemeinsamkeit und überregionaler Zusammenarbeit für gemeinsame Ziele. Er gratuliert der WWF Sektion Appenzell im Namen der Regierung herzlich zum 25-Jahr-Jubiläum. Er ordnet ein, wie stark seit einigen Jahren die Ausserrhoder Regierung Themen wie Energiewende und Biodiversität im politischen Alltag mitaufnimmt. Er wertschätzt die Umweltarbeit und Rolle des WWF im gesamtschweizerischen wie auch globalem Kontext.

Als Ehrengäste werden zudem begrüsst:

- Sonja Lüthi, Stadträtin St.Gallen und ehemaliges Vorstandsmitglied WWF St.Gallen
- Martin Zimmermann, Gründungsvater WWF Appenzell und ehemaliger Geschäftsführer
- Toni Kappeler, Präsident Pro Natura Thurgau (und WWF-Mitglied)

2. Wahl der Stimmenzähler:innen

Marlise Hug und Gabriele Aebli werden einstimmig als Stimmenzähler:in gewählt.

3. Protokolle 2024

Die Protokolle der MV 2024, verfasst von Judith Gamma (SG und AP) sowie Marco Scalabrin (TG), werden einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht 2024

Franziska Cavelti führt in den Leistungsbericht ein und übergibt den Geschäftsführenden der Sektionen, Lukas Indermaur, Robin Stacher und Mila Yong, das Wort. Diese präsentieren den Jahresbericht 2024 der Ostschweizer WWF Sektionen.

Naturschule

Es wurden 322 Schulbesuche durchgeführt und 6'482 Kinder erreicht. Schulbesuche leiten zum Handeln an und sind deshalb so wichtig. Sieke Paysen und ihre 12 Schulbesucherinnen, haben im 2024 besonders zum Thema Igel und Wildbienen Besuche absolviert. Das Projekt ist sehr erfolgreich und seit Jahrzehnten gewachsen. Die tolle Bilanz ist möglich dank der Sponsorenläufe, denn jede Laufklasse hat Anspruch auf einen Schulbesuch. Für die professionelle Organisation der Sponsorenläufe sind Linda Müller und Flavia Steinlin verantwortlich.

NaturLive Eventprogramm

An 48 Events konnten über 700 Personen für die Natur begeistert werden. Der Fokus des Eventprogramms 2024 lag im Bereich Siedlungsökologie. Die erfolgreiche Projektleitung liegt bei Alina Wehrle.

Naturnahe Landwirtschaft

2024 war das Heckenrekordjahr: Genau 1'672m neue Biodiversitätshecke wurde durch den WWF in der Ostschweiz geplant. Zusätzlich entstanden 88 Ast- und 19 Steinhäufen. Auch Feuchtgebiete, Waldränder und Sömmerungsgebiete wurden ökologisch aufgewertet. Katharina Fries hat das Projekt erfolgreich aufgebaut und hat die Verantwortung nun an Lea Karrer übergeben.

Naturstadt

Das Siedlungsökologieprojekt wurde als weiteres überregionales Projekt lanciert. Lisa-Maria Graf leitet dieses umfangreiche Projekt mit dem Ziel, Aufwertungen und Durchgrünungen im Siedlungsraum zu fördern. Im 2024 fanden 14 Begehungen statt und fünf Kooperationsprojekte mit dem Verein Grünes Gallustal wurden bereits lanciert.

Gewässer

Der WWF setzte sich im 2024 bei zahlreichen Mitwirkungen und Bauprojekten für den Gewässerschutz ein, beispielsweise bei der Sanierung des Kraftwerks Papiere in Bischofszell, bei der Gewässerrauemausscheidung in AI oder beim Rhesi-Projekt (Rhein Erholung Sicherheit) sowie weiteren Planungen am Alpenrhein und der der Thur. Das Aufwertungsprojekt Widenbach in Oberbüren, das auf Initiative des WWF und der Thurkorporation Oberbüren entstand, entwickelt sich gut. Es werden 900 m Bachläufe revitalisiert und 4.6 Hektare Auwald wiedervernässt. Das Projekt wird 2025 öffentlich aufgelegt.

Lebensraum für Arten

Dank dem WWF-Auerwildprojekt auf der Schwägalp und der Zusammenarbeit mit den Säntis-Schwebbahnen sowie dem Kanton AR ist seit Oktober 2024 ein Ranger im Gebiet unterwegs, welcher Touristen u.a. wirksam auf Rücksichtnahme sensibilisiert.

Beim Wieselprojekt unter der Leitung von Mila Yong haben sich sehr viele interessierte Landwirte und Landwirtinnen gemeldet. Es fanden 63 Beratungen statt und viele Fördermassnahmen wurden umgesetzt. Ein Kinderpodcast zum Wiesel von «Theo erzählt» wurde in Auftrag gegeben und ist abrufbar.

Klima und Energie

Im 2024 stand die nationale Abstimmung zum Stromgesetz im Fokus. Der WWF investierte viele Ressourcen für ein JA an der Urne. Schlussendlich wurde das Gesetz mit 68% Ja-Stimmen angenommen. Das Gesetz besticht durch konkrete Ziele für den Ausbau von erneuerbaren Energien sowie dem Fokus auf bestehende Infrastrukturanlagen und Dächer beim Bau von Solaranlagen. Ebenso wurde der Planungsprozess für den ersten grossen Windpark in der Ostschweiz, im Thurgau, begleitet.

Freiwilligenarbeit

Die grosse Leistung des WWFs ist nur dank 1'205 Freiwilligen möglich. Insgesamt wendeten Freiwillige 7'960 Stunden in unterschiedlichen Funktionen auf: als Bürohilfe, Eventbegleitung, bei Natureinsätzen oder als Speaker an den WWF-Läufen. Dieter Bürgi verdankt alle Freiwilligen herzlich. Die erfolgreiche Gesamtleitung der Freiwilligenarbeit liegt seit Jahren bei Linda Müller.

5. Jahresrechnungen 2024

Die Jahresrechnungen der Sektionen werden nicht in Detail verlesen, Die detaillierten Rechnungen waren seit 22. April 2025 auf der Webseite wwfost.ch/mv aufgeschaltet und alle Mitglieder wurden darauf hingewiesen, wo die Unterlagen zu finden sind. Es wurden keine Fragen seitens der Mitglieder zu den jeweiligen Jahresrechnungen gemacht.

6. Revisionsberichte 2024

Revisor Markus Widmer, Dipl. Wirtschaftsprüfer *prime audit* AG, Kreuzlingen hat die Jahresrechnungen der drei Sektionen geprüft. Er empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnungen 2024 anzunehmen und den Vorständen Entlastung zu erteilen.

Die Jahresrechnungen (bis auf eine Enthaltung in der Sektion St. Gallen) werden einstimmig durch die Mitglieder angenommen und verdankt. Den Vorständen aller Sektionen wurde Entlastung erteilt.

7. Rücktritte und Wahlen

WWF Appenzell

Rücktritte: Susanne Schudel (Kassierin) und Hans Peter Rohrer verlassen den Vorstand per 6. Mai 2025. Bereits per 27. September 2025 zurückgetreten ist Elia Paggiola. Dieter Bürgi verdankt die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder.

Wahlen: Als neue Vize-Präsidentin wurde das langjährige Vorstandsmitglied **Judith Gamma** Prost einstimmig gewählt. Neben der Wahl der Vize-Präsidentin, wurden auch zwei neue Vorstandsmitglieder in den Vorstand gewählt: **Christoph Koller**

(einstimmig) aus Speicher tritt neu das Amt als Kassier an und Mischa Schönenberger (einstimmig) aus Appenzell wird den WWF zukünftig im Vorstand unterstützen.

WWF St. Gallen

Rücktritte: Vize-Präsidentin Franziska Wenk (Vize-Präsidentin) und Kassierin Rebecca Maute (Kassierin) treten aus dem Vorstand zurück.

Gesamterneuerungswahlen: Beim WWF St. Gallen standen Gesamterneuerungswahlen an. Als Vizepräsident stellt sich das bisherige Vorstandsmitglied Martin Arnold zur Wahl. Als neuer Kassier stellt sich Michael Anderegg aus Heerbrugg zur Wahl.

Folgende Personen wurden einstimmig gewählt:

WWF St. Gallen

Wahlvorschlag Vorstand 2025 - 2027

Funktion	Name		Adresse, PLZ Ort
Präsidentin	Franziska Cavelti <i>Druckingenieurin</i>	bisher	Sonnenhaldenstrasse 30 9243 Jonschwil
Vizepräsident	Martin Arnold <i>Journalist</i>	bisher (neu als Vizepräsident)	Ringelbergstrasse 14B 9000 St. Gallen
Finanzen	Michael Anderegg <i>Finanzfachmann Finanz- und Rechnungswesen</i>	neu	Loostrasse 11 9435 Heerbrugg
	Dr. Alfred Brülisauer <i>Biologe</i>	bisher	Vogelherdstrasse 14 9300 Wittenbach
	Reto Schmid <i>Rechtsanwalt</i>	bisher	Notkerstrasse 13 9000 St. Gallen
	Barbara Vincenz-Tuor <i>Biologin</i>	bisher	Turmweg 2 9470 Buchs
	Dr. Markus Weissert <i>Neuropädiater</i>	bisher	Oberhofstettenstrasse 69d 9012 St. Gallen
	Dr. Claudia Friedl <i>Biologin/Nationalrätin</i>	bisher	Kachelweg 12 9000 St. Gallen
	Fredy Trefny <i>Ing. Agronom ETH</i>	bisher	Gatterstrasse 12 9300 Wittenbach
Revisoren			
Revisor	Markus Widmer Dipl. Wirtschaftsprüfer	bisher	prime audit ag Burgstrasse 8 8280 Kreuzlingen

WWF Thurgau

Beim WWF Thurgau gab es keine Änderungen im Vorstand. Die nächsten Gesamterneuerungswahlen stehen im nächsten Jahr an.

8. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

9. Verschiedenes

Martin Wicki schliesst die MV mit einem Ausblick auf die bevorstehende Finanzplatzinitiative ab.

Worum geht es?

Der Schweizer Finanzplatz ist ein globales Schwergewicht. Die Milliarden, die in der Schweiz verwaltet oder als Kredite vergeben werden, richten woanders grossen Schaden an und fliessen bspw. in die Abholzung von Regenwald oder den Kohleabbau. **Die Finanzplatz-Initiative stärkt den Finanzplatz und stellt sicher, dass das Geld künftig nicht mehr in Klimaerhitzung und Umweltzerstörung fliesst.**

Appell:

Martin Wicki ermuntert alle Anwesenden, die Initiative zu unterstützen und ihren Einfluss wahrzunehmen, zum Beispiel durch die Sichtung oder Unterzeichnung der Initiativbögen beim Ausgang.

Für das Protokoll

Marco Scalabrin

6. Mai 2025